



Jahresbericht Generalversammlung Seniorenobmann Saison 2018/19

Wir wollten top motiviert – entspannt und geschmeidig in die Saison 2018/19 starten mit einer klaren Ansage: «Jetzt greifen wir an: hooooooopp Suuuuhr!!!» Trotz dieser klaren Ansage war für die Senioren ebenso der Spass am Fussball sowie der Teamgeist wichtig. Mit dem 10. Platz aus der Saison 2017/18 konnten und wollten wir uns nicht zufriedengeben. Entsprechend hoch waren die Erwartungen bereits während der Vorbereitung.

Wir wollten den Saisonstart gleich mit einem Sieg beginnen. Leider waren wir sehr stark dezimiert und gingen mit dem «best-möglichen» Aufgebot nach Seon. Entsprechend war auch das Resultat. Wir verloren gegen Ata-Spor 1:3. Trotz sehr vielen ungenutzten Chancen in den letzten 20 Minuten des Spiels. Im zweiten Spiel der Saison wollten wir ein Zeichen setzen, dass mit uns zu rechnen ist. Wir besiegten Muhen mit 5:1 zu Hause. Die nächsten zwei Spiele haben wir trotzdem verloren. Die Niederlage gegen den ASC Sanfelese war brutal. Das Resultat ist nicht erwähnenswert – krasse Niederlage als Beschreibung reicht völlig aus. Trotz vielen Chancen und einem sehr guten Spiel verloren wir gegen den FC Erlinsbach 0:1. Danach stiegen die Senioren wie der Phoenix aus der Asche auf. Wir schlugen Schönenwerd und Gontenschwil ganz klar. Wir machten auch keinen Halt gegen den Fc Beinwil. Drei Spiele – drei Siege! Das nächste Opfer war der Fc Rohr. Auch Rohr hatte keine Chance gegen unser neues und gestärktes Selbstvertrauen. Und so schlossen wir die Vorrunde auf dem guten 4. Platz ab. Bei einigen Spielern tauchte plötzlich, aber auch verständlich, der Traum vom Aufstieg auf. Wir waren sehr stolz auf die Leistung.

Die Rückrunde begann wie die Vorrunde aufgehört hat. Das erste Spiel zu Hause gegen den potentiellen Aufsteiger gewannen wir gleich mit 2:1. Gestärkt mit diesem Selbstvertrauen gingen wir nach Zofingen. ASC Sanfelese Zofingen war ein weiterer Aufstiegs kandidat. Das spannende und torreiche Spiel gewann Sanfelese. An diesem Abend war das Glück nur wenig mehr auf ihrer Seite. Das nächste Spiel war bereits drei Tage später und wir merkten die Müdigkeit und das Spiel vom Freitag in den Beinen und in den Köpfen. Erlinsbach war einfach die bessere Mannschaft an diesem Abend. Es folgten ein Unentschieden, eine Niederlage, ein erneutes Unentschieden und eine weitere Niederlage. Als ob wir das Gewinnen verlernt hätten. Das letzte Heimspiel gegen den Fc Ata Spor haben wir gewonnen. Es blieb noch ein Spiel gegen den Fc Beinwil. Wir waren die klaren Favoriten. Das Spiel endete 6:5 für Beinwil. Es war eher ein Trainingsspiel als ein Meisterschaftsspiel. Es ging bei beiden Mannschaft um nichts mehr an diesem warmen Sommerabend.

Unser Ziel «vorne mitzuspielen» konnten wir teils umsetzen. Die Saison beendeten wir auf dem 6. Platz. Verdient wäre sicherlich der 4. Platz. Zwei bis drei Spiele hätten wir auf jeden Fall in der Rückrunde gewinnen müssen. Diese 6 – 9 Punkte haben uns gefehlt.

An dieser Stelle möchte ich mich wie letzte Saison auch bei allen ehemaligen Senioren 30+ Spielern, die aus familiären, gesundheitlichen oder beruflichen Gründen aufgehört haben zu spielen, bedanken. Danken möchte ich auch Ömi und Manu für ihre Unterstützung. Beide machen auch einen tollen Job bei der ersten Mannschaft.

Mein Dank gilt aber auch allen verbleibenden Spielern und vor allem dem «harten Kern» der Mannschaft für die vergangene Saison. Ohne euch gebe es keine Senioren 30+. Ein spezielles und grosses Dankeschön an meinen Freund und Co-Trainer Michel Strasser für sein Engagement und seine Unterstützung!

Los geht's in die neue Saison mit einer klaren Ansage: «Wir ärgern die Top-3 mit tollem und spannenden Senioren 30+ Fussball!»

Dejan Popovic
Seniorenobmann